

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Stimmen zum
Rücktritt von
OB Schmidt S. 3**

**Bärbel Schäfer
zu Gast in
Radolfzell S. 3**

**Sportpfad
in Böhringen
eingeweiht S. 5**

**Rock, Indie und
Co. bei Rock
am Segel S. 6**

**Bernd Häusler
neuer OB in
Singen S. 15**

**Mit
Stein am Rhein**

17. JULI 2013

WOCHE 29

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Wahltermin

Der Abschied von Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt aus dem Radolfzeller Rathaus zum 31. Juli steht seit vergangenem Dienstag fest. Jetzt gilt es einen Nachfolger zu finden. Einen bedeutenden Beschluss fällte der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag: Der Wahltermin um den Chefessel im Rathaus wurde auf 20. Oktober datiert. Bis ein Nachfolger für Schmidt feststeht, wird Bürgermeisterin Monika Laule die Geschicke der Stadt die kommenden drei Monate lenken. Ob sie allerdings darüber hinaus an der Spitze der Stadt stehen wird, dazu wollte sie sich noch nicht äußern.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Radolfzell (gü). Das ist Balsam auf die geschundene Kur-Seele: Die Mettnau-Kur hat mit dem neuen Kurdirektor, Eckhard Scholz, einen neuen Mann auf der Kommandobrücke. Nachdem der Vertrag mit Ex-Kurdirektor Markus Komp überraschend im Oktober des vergangenen Jahres gekündigt wurde, und Interimsmanager Andreas Linke die Geschicke auf der Mettnau für sechs Monate übernahm, entschied sich der Gemeinderat dazu, dem gebürtigen Westfalen die Kur-Geschäfte anzuvertrauen. Seit 1. Juli lenkt Scholz nun die Geschicke der medizinischen Rehabilitationseinrichtung der Stadt Radolfzell.

Mit dem 49-jährigen Betriebswirt übernimmt ein Mann das Steuerrad auf der Mettnau, der auf eine Führungs- und Managementenerfahrung im Gesundheits- und Klinikbereich zurückgreifen kann. Stationen seiner beruflichen Laufbahn waren bisher die Verwaltungsleitung der Kliniken Schmieder in Gailingen und die langjähri-



Eckhard Scholz ist neuer Kurdirektor. Seit 1. Juli hat er seine Arbeit auf der Mettnau aufgenommen. Am Dienstag stellte er sich im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt der örtlichen Presse vor.

ge Tätigkeit in der Geschäftsleitung des Klinikums Nord-schwarzwald. Zuletzt war Scholz Betriebsdirektor und stellvertretender Geschäftsführer des Zentrums für Psychiatrie auf der Reichenau. Zusätzlich verantwortete er den Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation und -Koordi-

nation der Zentren für Psychiatrie Emmendingen, Reichenau und Calw. Weshalb sich Scholz für einen Wechsel auf die Mettnau entschieden hat, liegt für den zweifachen Familienvater auf der Hand: »Der gute Ruf der Mettnau-Kur, die spannende Tätigkeit hier in Radolfzell und

die Aufgabe, das Unternehmen zusammen mit der hochmotivierten Belegschaft wieder zur Ruhe zu führen, waren für mich ausschlaggebend. Ich kenne die Kur seit Jahren.« Eine Aussage, die angesichts eines erneuten kalkulierten Jahresminus' von 611.000 Euro, im Rathaus auf offene Ohren stoßen wird. »Nach dem plötzlichen Weggang von Ex-Kurdirektor Markus Komp soll Eckhard Scholz erst einmal Ruhe in das Haus bringen und die Mettnau auf dem Markt neu positionieren. Zudem muss die wirtschaftliche Situation verbessert werden«, steckt Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt hohe Erwartungen in den neuen Kurdirektor.

Wie Scholz die medizinische Reha-Einrichtung wieder zurück auf Kurs bringen möchte, dazu wollte der 49-Jährige bei der offiziellen Pressevorstellung am Dienstag noch keine Prognosen abgeben. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit konnte er dagegen sehr wohl umreißen. »Es gilt jetzt die Da-

tenlage zu analysieren. Aber eines steht bereits jetzt schon fest: Die Kur genießt einen sehr guten Ruf«, erklärte Scholz. Damit dies auch in Zukunft der Fall sei, werde in Zukunft ein verstärktes Augenmerk auf die Bereiche »betriebliche Gesundheitsprophylaxe«, »demographischer Wandel« und »Erweiterung des ambulanten Angebots« gelegt. Zudem sollen die Belegungszahlen auf der Mettnau in den schwächeren Monaten gesteigert werden.

Um während der Übergangszeit nicht auf verlorenem Posten zu stehen, wird Scholz das Gespräch mit Interimsmanager Linke suchen. »Es findet eine intensive Zusammenarbeit mit Andreas Linke statt«, verrät Scholz weiter. Linkes Vertrag läuft noch bis Ende August. Dann wird Scholz das alleinige Ruder übernehmen. Bange ist ihm davor allerdings nicht, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verrät: »Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben mit einem motivierten Team.«

Bundesliga auf der Mettnau

Radolfzell (gü). Die Vorbereitung beim FC Radolfzell hat bereits begonnen und schon wartet der nächste Leckerbissen auf der Mettnau: Am Mittwoch, 24. Juli, um 17 Uhr gibt der Bundesligist SC Freiburg gegen die Stolpa-Elf seine Visitenkarte ab. Neben dem deutschen U21-Nationaltorhüter Oliver Baumann, könnten sich auch der ehemalige Nationalspieler Mike Hanke und der ehemalige Spieler des FC Singen, Oliver Sorg, die Kickstiefel schnüren.

- Anzeige -

Moos will nicht Schulträger sein

Gemeinderäte streben Schulpartnerschaft an

Moos (pud). Einstimmig und ohne große Aussprache fasste der Gemeinderat in Moos einige Entscheidungen zur Schulentwicklung auf der Höri. Dabei bezog sich der Rat auf die gemeinsame Sitzung der drei Höri-Gemeinderäte Anfang Juni in Öhningen. Bürgermeister Peter Kessler berichtete zunächst, dass der Öhninger Gemeinderat kürzlich beschlossen habe, kein Standort für eine Gemeinschaftsschule zu sein.

Das Mooser Gremium hielt in seiner jüngsten Sitzung fest, dass die Gemeinde derzeit bei einer Entscheidung praktisch außen vor sei, weil sie nicht Schulträger einer weiterführenden Schule ist. Im Übrigen strebt sie eine Schulträgerschaft nicht an. Laut Bürgermeister Peter Kessler wäre sie mit der Forderung nach entsprechenden Mitsprache- und Entscheidungsrechten verbunden.

Moos wird sich aber gegen eine Weiterentwicklung der Schullandschaft nicht sperren, sondern steht Gesprächen offen gegenüber. Voraussetzung allerdings sind »Eckdaten« zur regionalen Schullandschaft, die das Land noch vorlegen müsse. Dabei muss auch der kirchliche Schulträger auf der Höri, sprich die Evangelische Schlossschule Gaienhofen, berücksichtigt werden.

Für die Gemeinde Moos stellt sich die Gaienhofer Hermann-Hesse-Schule mit ihrer Werkrealschule und dem angestrebten zehnten Schuljahr als regionale Schule für die Höri dar - neben den sonstigen Realschulen und Gymnasium im Umkreis. Eine Bürgerin meinte unter anderem, dass die Gemeinde »nicht mitentscheiden« könne, wenn sich beim Thema die gemeinsame Schulträgerschaft »raushält«.

Blutspender retten Leben

Stahringen (swb). Blutspenden sind in der Medizin heute unverzichtbar. Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen über 3.000 Blutspenden für die medizinische Behandlung von Patienten benötigt. Die nächste Blutspende des DRK's findet am Montag, 22. Juli, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Homburghalle in Stahringen statt. Infos zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und unter www.blutspende.de erhältlich.

- Anzeige -

SHOPPING 3.0: VOR ORT UND IM INTERNET

Auf Wunsch vom Sofa per Internet bequem sein Wunschprodukt anschauen oder bestellen inklusive den Serviceleistungen des Fachhandels, den attraktiven Shop vor Ort besuchen und das zu bezahlbaren Preisen. Dies ist kein Wunschdenken mehr, sondern bereits jetzt Realität mit shopping 3.0 bei Traditionsunternehmen in unserer Region: Buch Greuter, Foto Wöhrstein, Reisebüro Growe, Fahrrad Joos und Sporthaus Schweizer haben die Zeichen der Zeit erkannt und bieten ihren Kunden jetzt die Zukunft. Mehr auf Seite 11.



NEUE MARKE STEHT FÜR EINKAUFSSPASS

Die ersten inhabergeführten Einzelhändler der Region beschreiten zusammen mit dem WOCHENBLATT zukunftsorientierte Pfade. Shopping 3.0 heißt die Marke, die das WOCHENBLATT für den Handel der Region neu geschaffen hat mit den und für die »Gründungsmitglieder« Fahrrad Joos, Buch Greuter, Foto Wöhrstein, Sporthaus Schweizer und Reisebüro Growe. Alles fachkundige Ladengeschäfte der Region, die vor Ort und im Internet für Ihre Kunden Top-Leistungen bieten.

**interPfund
Singen**

**Goldankauf
Top Preise - ohne
Wenn und Aber!**



**sofort Kohle !
07731-1442000**

**Freiheitstraße 14
schräg gegenüber C&A**

HÖLLTURM-PASSAGE

ZIMBER'S FRISCHEMARKT

Stress beim Einkauf? Das muss nicht sein!

**Wir liefern gerne
Ihren Einkauf zu
Ihnen nach Hause!**

© BOCONA.de

Wir liefern Ihren Einkauf nach Hause!
I Zimmer's Frischemarkt Radolfzell - Höllturm Passage | zimmers.frischemarkt@gmail.com |
Einkufen per Telefon: 0 77 32 / 9 40 70 78

Komm und hör!

Höllturm Passage 5 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732-53983 • Fax 07732-979948
radolfzell@das-ohr.eu • www.das-ohr.eu

Montag bis Freitag 08:30 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:30 Uhr

Hauptstr. 14 • 78333 Stockach
Tel. 07771-917700 • Fax 07771-917702
stockach@das-ohr.eu • www.das-ohr.eu

Mo bis Fr 09:00 – 13:00 Uhr + 14:00 – 18:00
Samstag geschlossen

DAS OHR
Hörgeräte & mehr GmbH
Inh. Horst Böttcher

GOLDANKAUF
SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **35,00€** / g Feingold
(1 – 4 g Stückelung)

**Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin**

Beratung und Ankauf

! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 82 38 461 Mo. / Mi. / Fr. 10 – 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 64 89 620 Di. / Do. 10 – 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 95 57 286 Mo. – Fr. 9:30 – 18 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH
85 x in DEUTSCHLAND

Schmucker Schmuck

Leerstände werden verschönt

Stockach (swb). Die Idee des Kulturzentrums Stockach, vorübergehend leer stehende Geschäfte dekorativ und interessant zu gestalten, findet weitere Nachahmer. Im früheren Schuhgeschäft Rapp macht das Stadtmuseum mit historischen Aufnahmen für seine Ausstellung mit Hotz-Fotografien Werbung, und im einstigen Fachgeschäft Feyel werden Bilder der Fotoclubs Zizenhausen gezeigt. Und nun gibt es ein drittes »Kunst-Fenster«: Im ehemaligen Spielwarengeschäft Jäger am Marktplatz zeigt die Stockacherin Christine Angele ungewöhnliche Kunstwerke – kugelförmige Bälle aus zerbrochenen Fliesen, Deko-Steinen und einer Art Ton. Alle Kugeln sind handgemacht und Unikate. Basis ist eine Terrakotta-Kugel. »Alle Fliesen sind frostfest. Die Kugeln und auch die Fugen bleiben aber am längsten



Verschönerung: Kugeliges ist im ehemaligen Geschäft von »Spielwaren Jäger« zu sehen.
swb-Bild: Christine Angele

schön, wenn sie im Trockenen oder überdacht stehen«, verrät die Künstlerin, die in der Pfarrstraße wohnt. Die Anregung, Schaufenster schmuck zu gestalten, statt diese zuzukleben, hat sie gerne aufgegriffen. **Mehr Infos über die »Seekugeln« gibt es im Internet unter www.kugeliges.de.**

K 6180 ist gesperrt

Stockach (swb). Die K 6180 zwischen Stockach und Zoznegg ist von Mittwoch, 17., bis Freitag, 19. Juli, gesperrt. Laut Landratsamt wird eine Deckenerneuerung durchgeführt. Die Umleitung erfolgt großräumig über die B 313 Stockach-Hoppetenzell-Zoznegg und ist ausgeschrieben.

Anmeldung für Tischmesse

Stockach (swb). Betriebe aus Stockach und der Verwaltungsgemeinschaft können sich für die Tischmesse am Sonntag, 20. Oktober, in der Jahnhalle anmelden. Das Anmeldeformular steht unter www.stockach.de. Veranstalter ist die Wirtschaftsförderung im Stockacher Rathaus, Ansprechpartner Florian Keller unter 07771/80 21 51 oder wifoe@stockach.de.

Meisterkonzerte finden Anklang

Stockach (swb). Freunde klassischer Musik können sich ab Samstag, 7. September, auf sechs Veranstaltungen freuen. Denn dann startet die 23. Saison der Stockacher Meisterkonzerte, die bis April 2014 dauern wird. Geboten werden Konzerte mit Klavier, Flöte und Harfe, Violine und Viola sowie das große Neujahrskonzert. Die Preise bleiben konstant, teilt Kulturamtsleiter Jörg Braun mit. Abos sind für sechs Konzerte ermäßigt ab 60 Euro zu bekommen. Konzertgänger mit einem Abo der Vorsaison behalten ihre bisherigen Plätze automatisch. Neue Abo-Interessenten können sich beim Kulturzentrum Stockach melden. Frei gewordene Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen belegt. Der Vorverkauf für die Einzeltickets startet nach den Ferien. Infos bei der Tourist-Info Stockach im Kulturzentrum in der Salmannsweyer Straße 1 unter der Rufnummer 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de und unter www.stockach.de.

Ein Hauch von Hawaii

Hohenfels (swb). Hawaii kommt nach Hohenfels. Unter dem Motto »Ein Tag für die Seele« bietet Gabriele Streuer am Samstag, 20. Juli, ein Seminar zum Kennenlernen der hawaiianischen Kultur im Lebensraum-Garten in Hohenfels-Liggersdorf an. Von 10 bis 17 Uhr lernen die Teilnehmer den Hawaii-Tanz, einen Solotanz ohne Partner. Dazu gibt es ein Stück interessante Landeskunde: Wie sieht der Alltag auf Hawaii aus? Warum sind die Menschen in der Südsee so glücklich? Was können wir von den Südsee-Bewohnern lernen? Infos unter 07557/92 95 33 oder www.lebensraum-garten.net.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadjwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KOMMUNIKATION
WIRTSCHAFTSVERBUND
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-
ANZEIGEN-
VERBÄUNDE

AD
A
ANZEIGEN-
DEUTSCHER
VERBAND

Kinder-u. Damenmode Sonder-SSV

playmobil kidsweat Sonderaktion:
Kaufe 4, zahle 3!

DING DING KANZ playmobil u. weitere namhafte DOB Marken

bis zu **70%** günstiger
befristet ! NUR 4 TAGE
Do.18.07-Mo.22.07.2013
Stockach, Hauptstr. 1, Eckhaus neben Kirche

Do, Fr, Mo: 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30 - 16.00 Uhr
Fa. **fafoki** 72459 Albstadt, Tel. 0800 589 5306
www.fafoki.com

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

UNSERE GESCHÄFTSSTELLE
in Radolfzell
ist am **Hausherren-Montag, dem 22.07.2013,**
von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.
Nachmittags geschlossen!

WOCHENBLATT
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadjwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0

Wir bedanken uns ganz herzlich
für Ihre Treue und die besonders
ereignisreiche Zeit, die für uns stets
Inspiration und Motivation war.

Wir übergeben unser Geschäft in andere Hände und sind für Sie da bis zum 27. Juli 2013

Aus diesem Anlass reduzieren wir unsere
bekannten Artikel „Lambert, DutZ etc.“ sowie
unsere Dekorationsartikel um 20 – 40 %.

Wolfgang und Margrit Mauch
mit dem gesamten Team

BLUMEN MAUCH

**Seestraße 30
78315 Radolfzell**

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL		
AKTION AKTION AKTION	Grill-Aktion	AKTION AKTION AKTION
Schweineschnitzel mager	Schweinekotelett	Schweinehals am Stück oder als Steak
100 g € 0,99	100 g € 0,69	100 g € 0,89
er ist beliebt zum Vesper	allseits beliebt	frisch aus dem Wurstkessel
Lachsschinken mild gepökelt und geräuchert	Bauernschinken mild gepökelt und gekocht	Original Singener Grillwurst
100 g € 1,69	100 g € 1,49	100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht	den mögen alle	herzhaft deftig zum Vesper
Geflügelsalat mit viel Putenfleisch	Denzels Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten	hausgemachte Bure-Schubling
100 g € 1,39	100 g € 1,49	Stück nur € 1,25

Achtjährige schwer verletzt

Gaienhofen (swb). Eine 64-Jährige wollte am Sonntagabend gegen 18.30 Uhr mit ihrem Toyota rückwärts von einem Privatgrundstück hinter einer Gaststätte in der Hauptstraße ausparken und übersah dabei, dass hinter ihr auf dem Parkplatz der Gaststätte auf einer Decke drei Kinder auf dem Boden saßen und spielten. Erst nachdem sie durch das laute Schreien einer Zeugin darauf aufmerksam gemacht wurde, stoppte sie ihr Fahrzeug, hatte jedoch schon eines der Kinder erfasst. Das erfasste achtjährige Mädchen musste schwer verletzt von einem Rettungswagenteam ins Klinikum Konstanz eingeliefert werden. Die Mütter der Kinder waren zur Unfallzeit in der Nähe.

Auf Spuren von Hermann Hesse

Gaienhofen (swb). Am Donnerstag, 18. Juli, um 14.15 Uhr findet eine Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse in Gaienhofen statt. Der Spaziergang beginnt beim Hermann - Hesse - Höri - Museum. Nach einer Einführung in die Gaienhofener Jahre von Hesse im ersten Wohnhaus, dem Hermann-Hesse-Höri-Museum begeben sich die Teilnehmer auf des Dichters Spuren in die von ihm so geliebte und inspirierende Natur. Weitere Wanderungen finden an folgenden Donnerstagen statt: 1. und 29. August, 12. September und 3. Oktober. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Infos unter 07735/81823, info@gaienhofen.de oder www.gaienhofen.de.

Gute Wünsche und offene Baustellen

Stimmen zum überraschenden Rücktritt von OB Schmidt

Radolfzell (gü). Vergangene Woche erklärte Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt überraschend seinen Rücktritt. Bereits zum 1. August tritt der die Stelle des Ministerialdirektors und Amtschef in Stuttgart an. Das WOCHENBLATT ging auf Stimmenfang und befragte die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zum Wechsel ins Landesministerium.



Herbert Tägtmeier, Fraktionsvorsitzender der CDU: »Die CDU-Fraktion wünscht OB Dr. Jörg Schmidt für seine neuen Aufgaben eine glückliche Hand und viel Erfolg. Die Eile, mit welcher er die Stadt verlässt, überrascht nicht nur seine Wählerschaft, welche ihm für eine volle Amtszeit ihr Vertrauen geschenkt hat, sondern auch den Gemeinderat. Er hinterlässt viele Baustellen. Die Erfolge seiner Amtszeit sind zu bewahren und weiterzuentwickeln. Insider konnten sich allerdings seit längerer Zeit nicht mehr des Eindrucks erwehren, dass ihm das Amt zusehends mehr zur Last als zur Freude wurde. Aus diesem Grund ist seine Entscheidung nachvollziehbar. Jedes Ende bietet jedoch immer auch die Chance für einen Neuanfang und die Lösung der anstehenden Probleme.«



Jürgen Keck, Fraktionsvorsitzender der FDP: »Wir sind, wie viele andere Gemeinderatsmitglieder auch, natürlich der Meinung, dass der Zeitpunkt des Wegganges vom OB Jörg Schmidt sehr ungünstig und überraschend kommt. Bei den vielen, zur Zeit offenen »Baustellen« und der geringen »Kündigungsfrist« ist natürlich mit einigen Verzögerungen und Hemmnissen zu rechnen. Als OB Schmidt die Stelle eines Beigeordneten gefordert hatte, hatte er dies mit einem riesigen Arbeitspensum und der Vielzahl laufender Projekte in Radolfzell, begründet. Dies alles bleibt jetzt für längere Zeit in der Verantwortung der Bürgermeisterin.«



Kurt-Christian Tennstädt von den Freien Wählern: »Wir verlieren mit Jörg Schmidt einen besonnenen Verwaltungschef,

der viele Projekte auf den Weg gebracht, vorangetrieben und abgeschlossen hat. Manchmal haben wir uns von ihm klarere Positionen und stärkere Strukturierungen gewünscht. Oft hat sich seine ausgleichende Art bewährt. So bedauerlich es ist, die großen Projekte, insbesondere das Jahrhundertprojekt Seeanbindung in der entscheidenden Phase der Umsetzung, ohne ihn weiterführen zu müssen, so sicher sind wir, dass dies dem Verwaltungsteam zusammen mit der Bürgermeisterin und dem neuen OB gelingt.«



Norbert Lumbe, Fraktionsvorsitzender der SPD: »Die Amtszeit von Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt war geprägt von großen Herausforderungen, die er mit Augenmaß und Verantwortungsbewusstsein zusammen mit dem Gemeinderat zum Vorteil der Stadt entschieden hat. Dazu gehören die Stabilisierung der SWR, die Integration des Radolfzeller Krankenhauses in den HBH-Verbund und später in die Kreisholding, die Konversion der Schiesser/Hesta-Flächen, die Ideen zur Stadtentwicklung mit der zentralen, zukunftsweisenden Seetoranbindung. Jörg Schmidt war ein Mann des Ausgleichs, für den eine solide Haushalts-

führung die Basis für die Seriosität kommunalen Handelns war. Er bezog aus Überzeugung die Wünsche und Ideen der Bürger unmittelbar in seine Arbeit ein. Die SPD-Fraktion begleitet ihn mit einem lachenden und einem weinenden Auge.«



Siegfried Lehmann, Fraktionsvorsitzender der Freien Grünen Liste: »Der zu schnelle Wechsel von OB Jörg Schmidt ins Kultusministerium ist eine große Überraschung und erschwert einen geordneten Übergang an der Spitze des Rathauses. In seiner Amtszeit sind viele prägende Entscheidungen für die Stadt getroffen worden: Die Stadtwerke wurden zu 49 Prozent verkauft und das Krankenhaus verlor seine Eigenständigkeit. Die Stadtentwicklung hat einerseits mit Schiesser-Areals wichtige Impulse erhalten, aber die Entwicklung der Stadt hin zum See und des Tourismus sind bisher nicht recht vorangekommen. Nicht zuletzt ist es in seiner Amtszeit nicht gelungen, die Mettnaukur zukunfts-fähig aufzustellen. Für den neuen OB stehen daher große Aufgaben an. Radolfzell muss ein eigenständiges und starkes Profil zwischen Konstanz und Singen entwickeln.«



► EINEN LENK

Konstanz hat seinen. Singen hat seinen. Bodman-Ludwigshafen hat seinen. Jetzt hat auch Radolfzell seinen - einen waschechten Peter Lenk. Am vergangenen Samstag enthielt der in Bodman-Ludwigshafen lebende Bildhauer sein neuestes Werk, das auf den klangvollen Namen »Kampf um Europa« hört, in der Radolfzeller »Sankt Johannis Straße«, direkt vor dem »seemaxx« gelegen. Zu den wohl bekanntesten Werken gehören des Bildhauers die »Imperia« in der Konstanzer Hafeneinfahrt, das Triptychon »Ludwigs Erbe« am ehemaligen badischen Zollhaus in Ludwigshafen, der »Paradisbaum« in Singen sowie das Stockacher »U-Boot«. Lenks Werke stoßen immer wieder auf heftige Kritik, da er bewusst Tabus verletzt, zum Beispiel durch die Darstellung nackter Prominenter. Auch auf dem Radolfzeller »Lenk« können sich zahlreiche Politiker wiederfinden. Unter anderem werden Bundeskanzlerin Angela Merkel, Kanzlerkandidat Peer Steinbrück, Finanzminister Wolfgang Schäuble und die Chefin des Internationalen Währungsfonds, Christina Lagarde dargestellt.

Radolfzell muss sparen

Einsparungen von 4,1 Millionen Euro geplant

Radolfzell (gü). Das Stochern im Nebel »mittelfristige Finanzplanung« geht weiter: Daran änderte auch die anberaumte Sondersitzung des Radolfzeller Gemeinderates zum Thema Investitionsplan nichts. Ohne Ergebnis gingen die Ratsmitglieder auseinander. Schon früh nahm Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt der Diskussion den Wind aus den Segeln: »Es geht hier nicht darum, irgendwelche Beschlüsse zu fassen oder den Haushalt für 2013 oder gar die mittelfristige Finanzplanung zu ändern«, erklärte er den Ratsmitglieder zu Beginn der Sitzung.

Kompliziert wird die Finanzplanung vor allem durch die Wünsche der Stadt und die Pflichtaufgaben, die auf die Verwaltung in den folgenden Jahren zukommen wird. »Wir stehen gut da, aber die Großprojekte fressen unsere Mittel auf«, legte Kämmerer Wolfgang Peters den Finger in die Wunde. Und genau hier drückt der Schuh: Denn die Liquidität der Stadt mit rund 21 Millionen

Euro erweist sich zwar als ein dicker Aktivposten in der Bilanz des Finanzhaushaltes 2013, aber angesichts der »Mammutprojekte« wie der Seetoranbindung, die die Stadt nach derzeitigen Schätzungen 9,8 Millionen Euro kosten wird, wird dieses Polster bis 2016 auf Null zusammengeschrumpft sein, erläuterte Kämmerer Peters. Die Bruttoverschuldung der Stadt darf nach Angaben des Regierungspräsidiums Freiburg allerdings nur 7,3 Millionen Euro betragen. Die Haushalte von 2014 bis 2016 wären aufgrund der hohen Verschuldung von 11,7 Millionen Euro aller Voraussicht nach nicht genehmigungsfähig. Sparen lautet das Gebot der Stunde.

Vorschläge der Verwaltung gab es hierfür viele. Unter anderem sollen Projekte, die 2017 beginnen sollen, in den Haushalt

2018 geschoben werden. Damit könnte die Verwaltung rund eine Millionen Euro einsparen. Zudem sollen Grundstückverkäufe in der Josef-Bosch-Straße weitere 2,1 Millionen Euro in den städtischen Geldbeutel spülen. Auch über eine Grundsteuererhöhung von derzeit 330

auf 400 von Hundert wurde diskutiert. Das Einsparpotential würde hierbei nochmals um 2,6 Millionen Euro steigen. Abzüglich der jüngst beschlossenen Mehraufwendungen für den Ruheraum im Kindergarten Markelfingen (168.000 Euro) und Grundstückskäufe (1,2 Millionen Euro) beläuft sich das Einsparpotential auf 4,1 Millionen Euro.

Damit befinde man sich zwar auf einem guten Wege, wie Peters weiter erklärte, doch der Investitionsplan müsse um eine weitere Millionen Euro abgespeckt werden.



Besuch als Basis der Zusammenarbeit

Radolfzell (pud). Es war ihr Antrittsbesuch als Freiburger Regierungspräsidentin, doch Radolfzell ist ihr nicht unbekannt. Bärbel Schäfer (54), seit April in Amt und Würden, gestand, dass ihre Nichte in Böhlingen wohnt und sie sie schon öfters besucht hat. Sicherlich nicht nur deshalb zeigte sie sich sehr eingenommen von der Stadt und ihren Projekten. So trug sie sich auch mit »den besten Wünschen für die weitere Entwicklung« in das Goldene Buch ein.

Dem WOCHENBLATT erklärte sie die Gründe ihres Besuchs: »Wenn Radolfzeller Themen im Basler Hof behandelt werden, tue ich mich leichter darüber zu entscheiden, weil ich die Akteure kenne. Es ist also kein Höflichkeitsbesuch, sondern hier wird die Basis zur konstruktiven Zusammenarbeit gelegt.« Im Beisein von Mitgliedern der Verwaltung, des Gemeinderats und der Presse hatten sich Thomas Nöken, Leiter des Referats Bauen und Um-



Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer bei ihrem Eintrag ins goldene Buch der Stadt Radolfzell. swb-Bild: pud

welt, und Bürgermeisterin Monika Laule auch viel Mühe gemacht, Schäfer über diverse Stadtentwicklungsprojekte zu informieren. Darunter waren das Projekt »Stadt-Bahn-See«, die Sanierungen des Österreichischen Schlosschens, des Rathauses inklusive des Hauses Kaufhausstraße 1 und des Un-

terseestadions sowie die Erweiterung des »seemaxx«. Beim Wohnungsbau kamen unter anderem das Baugruppenmodell in der Nordstadt sowie das Gebiet Hübschacker in Böhlingen zur Sprache.

Ebenso wurden die Gewerbesituation und die Anstrengungen bezüglich der Kinderversorgung vorgestellt. Schäfer ließ die Präsentation nicht an sich vorbeiziehen, sondern hakte immer wieder mit Fragen nach. Besonders die Seetoranbindung, von Laule vorgestellt, interessierte sie sehr. Es sei ein »tolles Projekt« und »durchdacht im Hinblick auf den Menschen«.

Es sei ein »großes Glück und ein großer Erfolg, dass die Bahn mit im Boot ist«, sagte sie. »Wichtig aber ist«, so ihr folgender Rat, »dass die Bahn ihre finanziellen Zusagen einhält und die Menschen mitgenommen werden«. Ihr großes Interesse am Projekt unterstrich sie mit dem Versprechen, zum Spätesten zu kommen.



KURZ & BÜNDIG!

Radolfzeller Abendmärkte 2013: Do., 18.7., 16-20 Uhr, Ton und Töne mit Töpfervorführungen und einem Drehorgelspieler.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste: 20.7./21.7.2013:

»Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus), parallel Kindergottesdienst.

»Stein am Rhein«: Burg: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Mini-Gospels u. Taufen (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst, Bible & Brunch. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche, Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Güttingen, So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, unter Mitwirkung des Kirchenchores, (Pfr. Thomas Hilsberg), parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee.

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 20.7./21.7./22.7.2013: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Wallfahrtsmesse, So., 9 Uhr Pontifikalamt zum Hausherrenfest, 11 Uhr Fürbittgottesdienst

auf dem Marktplatz. 11.30 Uhr Eucharistiefeier zu Ehren der hl. Hausherren, Mo., 7 Uhr Radolfzeller Amt zu Ehren der hl. Hausherren. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., Einladung zum Gottesdienst im Münster anl. des Hausherrenfestes. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier, So., Einladung zum Gottesdienst im Münster anl. des Hausherrenfestes. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., Einladung zum Gottesdienst im Münster anl. des Hausherrenfestes.. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., Einladung zum Gottesdienst im Münster anl. des Hausherrenfestes. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. So., Einladung zum Gottesdienst im Münster anl. des Hausherrenfestes. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., Einladung zum Gottesdienst im Münster anl. des Hausherrenfestes. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Fam.-Gottesdienst mit Taufe.

VEREINSNACHRICHTEN!

RADOLFZELL SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Sommersaison: Mo., 19 Uhr Laufen und Nordic Walking, Parkplatz Althohlwald; Di., 19 Uhr Skigymnastik, Sporthalle

Berufsschule Mezgerwaidring; Mi., 18 Uhr Nordic-Walking, Nordsternparkplatz; Fr., 19.30 Uhr Fitnesstraining, Ballspiele, Sporthalle Teggingerschule; Weitere Informationen gibt es bei Reinhard Bolle unter 07732/12165.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

Radolfzell (gü). Die letzte Amtshandlung von Stephan Ramsauer hätte am Sonntagmorgen familiärer nicht ausfallen können: Zum Abschluss seiner Amtszeit als evangelischer Pfarrer durfte er seine Enkelin Lea Katharina im Sonntagsmorgengottesdienst taufen. Ihr schenkte er den irischen Segenspruch »der Herr sei neben Dir, um Dir den rechten Weg zu weisen. Der Herr sei über Dir, um Dich zu segnen«. Danach verabschiedete sich der 65-Jährige nach zwölf Jahren in Radolfzell in den Ruhestand. Ramsauer ist nach Pfarrer Philipp Neuer erst der zweite Pfarrer, der nicht die Gemeinde wechselt, sondern in den wohlverdienten Ruhestand hinübertritt.

Doch langweilig wird es Ramsauer dort bestimmt nicht werden, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärt. Im Gegenteil: »Ich freue mich auf den Ruhestand, denn dann



Im Gottesdienst am Sonntag in der Christuskirche wurde Pfarrer Stephan Ramsauer (2.v.r.) von Ulrich Henke, stellv. Dekan des Evangl. Kirchenbezirks Konstanz, feierlich entpflichtet. Karin Ramsauer erhielt von Ulrich Schmidt, Kirchengemeinderatsvorsitzender (l.) einen Blumenstrauß überreicht. Darüber freute sich Pfarrer Christian Link (r.).

kann ich endlich die Dinge erledigen, für die es vorher einfach keine Zeit gegeben hat«, verrät Ramsauer. Er wolle sich in seiner freien Zeit vor allem der Recherche der frühchristli-

chen Sarkophage, der Lepra-Häuser in der Region und der mittelalterlichen Diakoniegeschichte widmen.

Bevor er allerdings in den Ruhestand verabschiedet wurde,

widmete er seine Abschiedspredigt am Sonntag dem »trockenen und sperrigen« Bibelspruch aus dem Lukas-Kapitel: »Wenn Du auf Gott zugehst, dann prüfe genau, was sich für Dich ändert.

Frage Dich, ob Du jemanden kennst, mit dem Du über Glaubensfragen sprechen kannst«, ehe er von der vollbesetzten Kirche mit warmem Applaus verabschiedet wurde. Doch ganz aus der Kirchenlandschaft will sich Ramsauer noch nicht zurückziehen. Ein Hintertürchen ließ sich der evangelische Pfarrer noch offen: »Obwohl ich im Ruhestand bin, heißt dass nicht, das ich mich in Zukunft nicht in die christliche Gemeinde einbringen werde.« In welcher Form das sein wird, wollte Ramsauer allerdings nicht verraten. Zumindest eine Frage ist allerdings geklärt: Die Nachfolge des scheidenden Pfarrers wird Pfarrerin Brigitte Haug aus Volkertshausen antreten.

Spaß und gute Laune Ferienprogramm in Gaienhofen

Gaienhofen (swb). Spaß und gute Laune verspricht das Ferienprogramm 2013 in Gaienhofen vom 26. Juli bis 6. September. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Klassiker wie Piratenfahrt, Feuerwehrtag, Eisherstellung und Fußballcamp. Das kreative Angebot mit verschiedenen Malkursen, Töpfern, Koch- und Pizzabackkurs und Pralinenworkshops erfordert ein wenig Fingerspitzengefühl. Beim Sportprogramm zu Wasser und zu Lande haben Sportbegeisterte die Möglichkeit zu Segeln, Inline-Skaten, Tennis spielen, Kanutouren, Minigolfen, Tauchen, Angeln oder sich im Wasserski fahren oder im Klettern zu versuchen. Neue Aktionen bereichern das Ferienprogramm wie das Herstellen von Nudeln, den Bau eines Insektenhotels, eine Füh-

rung durch die Kläranlage, Kräuterführungen und eine Zeitreise in die jungsteinzeitliche Pfahl-bausiedlung von Hornstaad. In das Reich von Märchen und Mythen entführen die Theatervorstellung »Schneewittchen und die 7 Zwerge« und die Angebote von Millers Puppenbühne. Während des ganzen Sommers können spannende Geocaching-Touren oder Entdeckungreisen im Hermann-Hesse-Höri-Museum und im neu eröffneten Museum Haus Dix unterommen werden. Das Ferienprogramm ist ab sofort erhältlich im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de oder unter www.gaienhofen.de/aktuelles/.

Bürgerversammlung zur Mooser Zukunft

Moos (pud). Im Zeitraum von Mitte Oktober bis Mitte November soll in Moos eine Bürgerversammlung zur Zukunft von Moos stattfinden. Der Gemeinderat schlug einstimmig vor, die Auswirkungen des demografischen Wandels, das Betreuungs- und Versorgungsangebot, die Infrastruktur auch im Hinblick auf den Tourismus sowie den Bereich Verkehr zu behandeln. Zuvor hatte Ratsmitglied Karl-Heinz Bölli den Sinn einer solchen Veranstaltung bezweifelt. Denn Bürger seien wenig motiviert, sich zu beteiligen. Man könne dies zum Beispiel an der geringen Besucherzahl in Ratssitzungen sehen. Auch würde es immer schwieriger werden, Kandidaten für die Kommunalwahlen zu finden. Gemeinderat Bernhard Wieland dagegen sprach sich klar dafür aus. Die Bürgerversammlung steht im Rahmen des Projekts »Nachhaltige Kommunalent-

wicklung im Landkreis Konstanz«. Es geht zurück auf eine Initiative des Landesumweltministeriums und des Gemeindetags Baden-Württemberg. Wie Michael Baldenhofer von der Stabsstelle Regionalentwicklung und Johannes Fuchs von der Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt Konstanz erläuterten, habe die Landesregierung das Ziel, das Interesse der Bürger an einer »nachhaltig ressourcenschonenden« Gemeindeentwicklung zu wecken und die Anliegen der Bürger zu sammeln. Dies gehe wohl auf die Erfahrungen mit »Stuttgart 21« zurück. Die Ergebnisse sollen zusammen mit dem Gemeinderat, den Bürgern und der Verwaltung langfristig umgesetzt werden. Laut Baldenhofer haben sich bereits die Gemeinden Hohenfels und Mühlingen erklärt, an diesem Projekt mitzumachen.

Abendliche Beschädigung

Radolfzell (swb). Am späten Dienstagabend gegen 22:45 Uhr wurde dem Polizeirevier Radolfzell telefonisch mitgeteilt, dass eine männliche Person gerade die Wand eines Discount-Marktes an der Eisenbahnstraße mit Graffiti besprühen würde. Als die Streife am Tatort ankam, fuhr gerade eine Person mit ihrem BMX-Rad davon. Der 18-jährige Fahrradfahrer konn-

te vorläufig festgenommen werden. Im Rucksack befanden sich vier Spraydosen, sowie eine selbstgemachte Schablone aus Pappe mit dem Buchstaben »R«. An den Händen des 18-Jährigen konnten frische Farbantragungen vom Sprayen festgestellt werden. Bei dem Graffiti handelt es sich um ein zwei auf 1,80 Meter großes Wort: »SKORPI«.

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR
ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIENHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN,
MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN. A. RH., HEMISHOFEN

**MUSTERANZEIGENGRÖSSE
HÖRI**

0,75 €/mm

1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

**AUFLAGE:
5.302 Exemplare**

**Preisbeispiel:
37.50€**
Zzgl. d. gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17
k.prib@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT



Öffnungszeiten der Bibliotheken

Radolfzell (swb). Die Ortsteilbibliotheken in Böhringen und Güttlingen sind von 29. Juli. bis 18. August geschlossen. Die Ortsteilbibliothek Stähringen

ist von 12. August bis 1. September geschlossen. Die Stadtbibliothek ist zu den gewohnten Zeiten in den Sommerferien geöffnet.

Sommerfest am Turnerheim

Radolfzell (swb). Der Turnverein Radolfzell lädt zum Sommerfest ans Turnerheim ein: Am Samstag, 20. Juli, feiert der Turnverein Radolfzell sein diesjähriges Sommerfest auf der Mettnau – direkt am See. Hierzu sind alle Mitglieder aber auch Gäste ganz herzlich eingeladen. Die Besucher können sich von 14 bis 20 Uhr auf viele Aktionen zum Schauen und Mitmachen freuen. Im Vordergrund steht vor allem das Miteinander, für gutes Essen und Trinken ist selbstverständlich auch gesorgt. Auf dem weitläufigen Gelände wird Beachvolleyball, Basketball und Faustball gespielt. Auch kann jeder seine Balancierkünste auf der Slackline testen. Für gute Unterhaltung und Spannung werden sicher auch die Auftritte der Jongleure beibringen.

Schauübung am Hausherrenfest

Radolfzell (swb). Auch in diesem Jahr findet wieder eine große Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell zum Hausherrenfest statt. Hierbei werden die freiwilligen Kameraden der Radolfzeller Feuerwehr durch Kräfte der DLRG und des DRK Ortsverein Radolfzell, den Rettungstauchern der Feuerwehr Konstanz und der DLRG sowie dem THW Ortsverband Radolfzell unterstützt. Die eingesetzten Hilfsorganisationen werden bei einem simulierten Bootsunglück mit drei beteiligten Booten, an der Radolfzeller Mole, ihr fachliches und technisches Können unter Beweis stellen. Die Übung findet am Freitag, 19. Juli, um 18 Uhr an der Radolfzeller Mole statt.

Festtag für Fitness-Freunde

Sportpfad in Böhringen wurde eingeweiht



Am Samstag wurde der Nordic Fitness-Parcours in Böhringen offiziell eingeweiht worden. Das Band durchschnitten Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt, Ricardo Commercio, Radolfzells Ehrenbürger Werner Messmer, Ortsvorsteher Bernhard Diehl und Projektleiter Holger Bohle (v.l.).

sentierte er bereits ein komplettes Konzept mit Kostenplan für den etwa 1,3 Kilometer langen, elf Stationen umfassenden Sportpfad. Dort fand er breites-

te Unterstützung. Mit 57 Jugendlichen der Seelsorgeeinheit St. Ratold und drei Mitarbeitern der Technischen Betriebe entstand der Parcours als Projekt

der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. Vom 13. bis zum 16. Juni wurden insgesamt 4104 Arbeitsstunden geleistet. Diehl betonte, dass der Parcours mit herrlichem Blick in die Natur für jedermann und jeden Alters, für Anfänger und trainierte Sportler, geeignet sei. Geübt werden kann Balance, Dehnen, Kraft, Gefühl und Ausdauer. Er erinnerte daran, dass der 1972 entstandene Trimm-Dich-Pfad im Böhringer Wald von den Böhringer Vereinen gebaut worden war. Diehl zierte aus einem Artikel vom 11. Juli 1972 zu dessen Einweihung. In diesem gab der Schreiber die Hoffnung kund, dass einige Gemeinderäte noch in diesem Sommer ihren Wohlstandsbauch verlieren mögen.

Kleidermarkt in Markelfingen

Markelfingen (swb). Am 31. August von 9.30 bis 11.30 Uhr ist es wieder soweit. Der Herbstmarkt für Kinderkleider steht vor der Tür. Es werden gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung sowie sehr gut erhaltene Schuhe angenommen. Anmeldung und Nummernvergabe für den Verkauf nur am 22. Juli ab 8 Uhr bei Ramona Böttlinger-Kowalski 07732/950153, Manuela Blum 07732/820002 und Daniela Walter 07732/911266. Kleidung, Zubehör und Co. muss selber ausgezeichnet werden. Infos unter www.Markelfingen.info. Schwangere haben Eintritt ab 9.10 Uhr ohne Kinderwagen. Die Waren werden am Freitag, dem 30. August von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Foyer Markolfhalle angenommen, Abholung: Samstag, 31. August, von 16 bis 16.30 Uhr.

Seniorenkaffee am 22. Juli

Radolfzell (swb). Das gemütliche Beisammensein für Seniorinnen und Senioren unserer Stadt am Hausherrenfest gehört zu den beliebtesten alljährlichen Ereignissen. Die schon zur Tradition gewordene Veranstaltung findet am Hausherrenmontag, 22. Juli, um 15 Uhr im Milchwerk Radolfzell (Werner-Messmer-Straße 14) statt. Alle Senioren über 80 Jahre, die in der Kernstadt von Radolfzell wohnen, sind zu diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Wein oder Bier sowie Fleischkäse mit Kartoffelsalat recht herzlich eingeladen. Nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeisterin Monika Laule stehen die Aufführungen der Trachten-Kinder der Trachtengruppe Alt-Radolfzell sowie der Auftritt des Spontichors der AWO auf dem Programm.



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 17. Juli 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Absolventen des Ausbildungsgangs »Europäisches Wirtschaftsmanagement« erhielten zusammen mit anderen Abgängern des Stockacher Berufsschulzentrums ihr Zeugnis. swb-Bild: Herzog

Wie ein Fünf-Sterne-Mahl

Abschlussfeier des BSZ Stockach im Bürgerhaus

Stockach (wh). Das Bürgerhaus »Adler-Post« in Stockach konnte es kaum »fassen«: Europäisches Wirtschaftsmanagement hakte sich beim Großhandel unter, dieser klinkte sich beim Einzelhandel ein, der seine Verkäufer mit Beiköchen und Hauswirtschaftshelferinnen verlinkte und in wunderbarer Zusammenarbeit mit einem strahlenden Schulleiter, einem gut gelaunten Moderator und einer bestens gestimmten Lehrer-Combo ein locker schmackhaftes Diner bereiteten. Die Organisatoren hatten eine wohl abgestimmte Speisekarte zusammengestellt, deren Hauptgang »Zeugnisausgabe« den 79 Absolventen außerordentlich mundete und ihnen immer wieder auf der Zunge zerging. So war die Abschlussfeier des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ) eine »geschmackvolle« Sache.

Die BSZ-eigene Lehrer-Combo in der Besetzung drei Gitarren, Keyboard und Schüler-Drummer bereiteten musikalische

Vorspeisen, Beilagen und Desserts zu und kredenzten mit den Schüler-Sängerinnen Lydia Jochim und Sidney Gabele zwei exzellent gemischte Cocktails. So fiel es dem moderierenden Lehrer für BWL und Gemeinschaftskunde Matthias Schalk immer leichter, die einzelnen Speisefolgen anzukündigen und den Appetit der Gemeinschaft anzuregen. Sein Bild mit der derzeit laufenden »Tour de France«, deren kräftezehrende Zeitfahrten, Bergetappen und Zielsprints die Radler im Schnitt 5.000 Kalorien kosten, war nicht nur für die Beiköche ein Leckerli. Wenn Andreas Funk aus Hohenfels als Vertreter der Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft das Stockacher BSZ als »tollen« Service ausmachte, dann konnte Schulleiter Karl Beirer das nur mit seiner von Herzen kommenden Liebeserklärung toppen: »Ich liebe diese Tage, ich liebe diese Abschlussfeiern. Sie sind echte Meilensteine im Leben von uns allen«.

Der Elternbeiratsvorsitzende Stefan Albrecht jedoch hatte auch Bittersüßes auf der Zunge und sprach engagiert über Unterrichtsausfall, verfehlte Schulpolitik und die weltfremde Gesamtschule der grün-roten Landesregierung. Anders wusste Katja Wiesemann als Vertreterin der Ausbildungsbetriebe den frischgezapften süßen Prüfungssaft zu kredenzen: Aus Talent, Fantasie, Kreativität, Fleiß und voller Überzeugung zu dem, was man tut, lasse sich das wohlschmeckende Elixier des beruflichen Erfolges mixen. Und die Schüler genossen wohlgelaunt und voller Freude das schulische Mahl. Sie wissen: Dieses Mahl war einmalig, das erste in einer vielleicht längeren Speisenfolge. Und sie wissen: Diese Sieges-Urkunde haben sie ohne Doping erkämpft, und so begaben sie sich mit ihrer Lehrer-Combo und dem gesamten Publikum auf die »Country Roads« – hinaus in ein Leben nach der Schule.

Der Strand steht Kopf

Stockach (swb). Am Wochenende vom 20. und 21. Juli veranstaltet die Musikkapelle Bodman ihr Strandfest. Start ist am Samstag ab 18 Uhr mit der Tanzband »Buggy«. Am Sonntag, 21. Juli, spielt ab 11 Uhr der Musikverein Güttingen zum Frühschoppen auf. Am Samstag ab 20 Uhr werden in der »Krausigen Bar« am See leckere Cocktails gemixt. Am Sonntag um 13.30 Uhr können Besucher den Klängen des Musikvereins Mühlingen lauschen.

Tänze und Geschichte

Hohenfels (swb). Im Lebensraum-Garten in Liggersdorf können Besucher am Freitag, 19. Juli, um 19.30 Uhr Tänze und die Geschichte Hawaiis mit Gabriele Streuer und Ursula Rehmann erleben. Infos unter 07557/92 95 33 oder www.lebensraum-garten.net.

»School's out« am Konzertsegel

Rock, Indie und Co. bei »Rock am Segel« in Radolfzell

Radolfzell (gü). Der Sommer wird rockig: Auch in diesem Jahr können sich die Schüler mit einer gehörigen Portion Rock, Indie und Co. in die großen Sommerferien verabschieden. Denn am Mittwoch, 24. Juli, ist es wieder soweit: Das Open-Air-Konzert »Rock am Segel« startet unter dem Motto »School's out« in seine nächste Runde. »Wir haben uns wieder mächtig ins Zeug gelegt«, freut sich Jannik Fröhlich vom Jugendgemeinderat bereits jetzt auf den letzten Schultag. Den musikalischen Auftakt machen zwei Bands der Region, die im Vorfeld einen Bandcontest für sich entscheiden konnten. Zuerst steht die Indie-Rock-Band »No Money For Funeral« aus Singen auf der Bühne. Danach machen »Doesntmatteranyone« aus Konstanz Stimmung mit Stoner-Rock. »Luis Laserpower« aus Berlin waren vor zwei Jahren schon bei Rock am Segel zu Gast und rocken mit ihrer Mischung aus Pop, Rock und Hiphop als Co-Headliner das Konzertsegel. Hauptact »Jamaram« aus Bayern gelten mit ihrem Reggae-Latin-Soul-Mix und über 1.000 Konzerten als absoluter Live-Kracher, die schon viele große Bühnen im Sturm erobert haben.



Der Sommer wird rockig: Dafür sorgen die »Rock am Segel«-Organisatoren um die Jugendgemeinderäte Jannik Fröhlich, Marco Vouk und Anne Kehl am 24. Juli. swb-Bild: Stadt

»An einem Tag, an dem viele Schüler in Feierlaune sind, bieten wir ein Event, bei dem sie ihrer Feierlaune nachgehen können«, hofft Fröhlich auf zahlreiche Musikfans, die an diesem Abend den Weg ans Konzertsegel finden werden. Und damit noch nicht genug: Ab 24 Uhr steht ein kostenloser Bustransferdienst vor dem Bahnhof bereit, der das Party-

volk zur Aftershowparty ins »Bokle« im Radolfzeller Industriegebiet bringt. Dort kann noch bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert werden. »Die Veranstaltung läuft wieder in Kooperation mit der Stadtjugendpflege«, verrät der Vorsitzende des Jugendgemeinderates Marco Vouk. Das bedeutet: Zutritt zu Rock am Segel haben Jugendliche ab 14 Jahren (Ausweispflicht!), diese dürfen bei dieser Veranstaltung – unter dem Dach der Stadtjugendpflege – sogar bis 24 Uhr bleiben. Zur Aftershowparty sind alle ab 18 Jahren herzlich willkommen. Das Organisationsteam um Vouk, Fröhlich und Anne Kehl sind sich sicher, dass in diesem Jahr abermals die 1.000er-Marke fallen wird: »Letztes Jahr konnten wir 1.200 Besucher am Konzertsegel begrüßen, wenn das Wetter mitspielt hoffen wir auf eine ähnlich große Resonanz.« Für alle, die sich zuerst das Freundschaftsspiel FC Radolfzell – SC Freiburg im Mettnaustadion anschauen möchten, gibt es ein Kombiticket. Karten sind erhältlich bei Yeti-Sports, im »uncover-Store« im »seemaxx«, »café connect«, in der Volksbank, Sparkasse, bei Rewa-Immobilien und in der Tourist-Info.

Kindermöbel im Schalterraum

Produkt-Designer zeigen Abschlussarbeiten

Radolfzell (pud). Kindermöbel im Schalteraum nutzen normalerweise die lieben Kleinen, wenn Mama oder Papa ihre Bankgeschäfte erledigen. Nicht so in der Zweigstelle der Sparkasse Singen-Radolfzell in der Hörstraße. Dort sind im Rahmen einer Ausstellung noch bis zum 19. Juli multifunktionale Kindermöbel zu benutzen und bewundern.

Es handelt sich um die Abschlussarbeiten des zweijährigen Berufskollegs für Produktdesign am Berufsschulzentrum Radolfzell (BSZ). 25 Absolventinnen und Absolventen, die sich nach bestandener Prüfung staatlich geprüfte Assistenten für Produktdesign nennen dürfen und ihre Fachhochschulreife in der Tasche haben, haben vom vergangenen November bis praktisch jetzt an ihren Werkstücken gearbeitet. Sie sollten vor allem mindestens zwei Funktionen haben, keine scharfen Kanten aufweisen sowie lutschn- und speichelfeste Farben haben. Angeleitet wurden die Jugendlichen bei der Planung von der Produktdesignerin Ina Frieze und bei der Realisierung vom Technischen Oberlehrer und Leiter der Holzwerkstatt am BSZ, Erwin Zimmermann. Herausgekommen sind »sehr schöne Stücke«, wie BSZ-Schulleiter Norbert Opferkuch bei der Vernissage am Dienstag lobte. Laut Abteilungsleiter Dr. Alfred Heck haben die Jugendlichen



Kindermöbel im Schalterraum: Noch bis zum Freitag, 19. Juli, sind multifunktionale Kindermöbel in der Sparkasse in der Hörstraße ausgestellt. Es handelt sich um Arbeiten der 25 Absolventinnen und Absolventen des Berufskollegs Produktdesign am Berufsschulzentrum Radolfzell. swb-Bild: pud

eine »Superleistung, was das Handwerkliche und das Kreative betrifft«, hingelegt. So hat Katharina Honold beispielsweise eine Kombination aus Wippe und Sessel kreiert, Corina Renner's Stück ist verwendbar als Bobbycar und Kinderwagen. Ines Langen wiederum baute eine Rutsche, die auch als Spieltisch genutzt werden kann, und David Bottlang einen Maltisch, nutzbar auch als Regal. Zimmermann freute sich darüber, dass sehr viele Absolventen konkrete Berufswünsche haben. Einige möchten studieren, zum Beispiel Design. Andere gehen in die Lehre, wie Bottlang, der

sich zum Schreiner ausbilden lässt. Den Preis als Klassenbeste sowie den »Designpreis für besonders gute Noten in den Fächern Gestaltung und Gestaltungspraktikum sowie in der Präsentation« erhielten Katharina Honold und Corina Renner. Den »Realisationspreis« für besonders gute Noten bei der Herstellung des Abschlussprojekts »multifunktionales Kindermöbel« bekamen David Bottlang, Bastian Burk, Corina Renner und Katharina Honold. Die Produktdesigner David Bottlang, Bastian Burk und Jan Hensel wurden mit einem Lob bedacht.



Für das Apfelfest werden noch Teilnehmer gesucht. swb-Bild: Weiß

Alles für den Apfel

Unterstützung für Apfelfest gesucht

Stockach (swb). Zum verkaufsoffenen Sonntag am 29. September in Stockach planen die Stadtverwaltung und der Verein Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG) erstmals gemeinsam einen Apfelfest. Zwischen 13 und 18 Uhr soll sich in der Innenstadt möglichst vieles rund um den Apfel drehen. Obstbauern werden Stände in der Stadt präsentieren. Vereine jeder Art, Gruppen, Schulklassen und alle sonstigen Organi-

sationen können sich ebenfalls mit einem kostenlosen Stand beteiligen, heißt es in einer Pressemitteilung von Stadt und HHG. Gefragt ist Leckeres mit Äpfeln: Saft- und Mostauschank, Apfelkuchen, süße Dünnele, Apfelgebäck, Crepes und Waffeln oder Apfelspiele für Kinder. Eben einfach alles, was zum Thema Apfel passt. **Infos gibt es im Kulturzentrum unter kultur@stockach.de. Anmeldefrist ist Ende August.**

HAUSERRENFEST IN RADOLFZELL

Mi., 17. Juli 2013
www.wochenblatt.net

7

DAS TRADITIONELLE HAUSERRENFEST AM WOCHENENDE VOM 19. BIS 22. JULI IN RADOLFZELL

Ein Fest zu Ehren der Hausherren

Theopont, Senesius und Zeno – die drei Radolfzeller Hausherren sind die Namensgeber für die höchsten Feiertage der Stadt. Das

Radolfzell ein buntes Programm für Jung und Alt. So locken Konzerte, Kinderprogramm und kulinarische Köstlichkeiten Jahr um Jahr

stark den Beginn des Radolfzeller Hausherrenfestes 2013. Zum Rosenkranz (18.15 Uhr) und einer Wallfahrtsmesse (18.45

Zürich. Die Messe wird mitgestaltet durch den Münsterchor, der die Misa in honorem Sancti Nicolai von Joseph Haydn singt. Der Gottesdienst wird auf den Marktplatz übertragen. Es schließt sich direkt die beeindruckende Prozession mit den kostbaren Reliquien der drei Hausherren Theopont, Senesius und Zeno durch die Innenstadt an, um so Segen und Wohlergehen für die Stadt zu erbitten. Mit musikalischer Unterhaltung geht es dann um 11.45 Uhr am Konzertsegel weiter. Zuerst spielt die Stadtkapelle, anschließend spielt das Fönorchester, gefolgt von dem Radolfzeller Bläserorchester und dem Jugendblasorchester. Der Festabend am Sonntag wird von Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt um 20.30 Uhr eröffnet. Nach einem bunten Programm einzelner regionaler Vereine obliegt der musikalische Part in diesem Jahr der Band »Lunatics«, die vor und nach weiteren Highlights des Abends wie Gondelkorso, Segelfilée und Feuerwerk (ca. 22.50 Uhr) für gute Unterhaltung sorgt (Ende etwa 1 Uhr).

Um 8 Uhr trifft man sich am Hausherrenmontag, den 22. Juli 2013 zur traditionellen Mooser Wasserprozession an der Schiffsanlegestelle. Direkt nach dem Mooser Hochamt können sich die Gäste ab 10.30 Uhr an der Promenade beim Weißwurstfrühstück stärken. Den musikalischen Rahmen bildet das Hannoken Sextett der Stadtkapelle. Ab 15 Uhr beginnt das Kinderprogramm am Konzertsegel, gestaltet von Kinder- und Jugendgruppen aus Radolfzell und ebenfalls um 15 Uhr lädt die Stadt Radolfzell alle Seniorinnen und Senioren zu einem bunten Nachmittag in das Tagungs-, Kultur- und Messezentrum Milchwerk ein. Und zu den Klängen der bekannten Radolfzeller Tanzband Veterani wird ab 20 Uhr so mancher auch gerne das Tanzbein am Konzertsegel schwingen.



Theopont, Senesius und Zeno – die drei Radolfzeller Hausherren sind die Namensgeber für die höchsten Feiertage der Stadt.

Hausherrenfest wird vom 19. bis 22. Juli begangen. Höhepunkt ist die Mooser Wasser-Prozession am Montag, 22. Juli. Mit Blumenkränzen geschmückte Boote kommen frühmorgens um 8 Uhr über den See gerudert und werden in Radolfzell von Hunderten Menschen empfangen. Anschließend findet das Mooser Hausherrenamt im Münster ULF statt. Ursprünglich von rein christlicher Natur hat sich das Radolfzeller Hausherrenfest über die Jahre zu einem Fest mit vielen weltlichen Aspekten entwickelt. Zahlreiche Vereine organisieren gemeinsam mit dem Kulturstadtrat der Stadt Ra-

zahlreiche Menschen ans Radolfzeller Bodenseeufer. Am Freitag, 19. Juli 2013, ehren die katholischen Kindergärten des St. Sebastian die Heiligen Hausherren in einer Prozession, die um 17 Uhr im Stadtgarten startet. Den Auftakt ins Programm macht die Freiwillige Feuerwehr Radolfzell mit einer Übung der Radolfzeller Hilfsorganisationen am See, westlich der Mole, Beginn um 18 Uhr. Weithin hörbare Böllerschüsse und die Glocken des Münsters signalisieren am Samstag, den 20. Juli pünktlich um 16.45 Uhr laut-

Uhr) kommt man im Münster zusammen. Mit einem Galakonzert des Jugendblasorchesters beginnt der weltliche Teil des Festes am Samstag um 20 Uhr auf dem Marktplatz. Der Hausherren-Sonntag, 21. Juli, startet erneut mit Böllerschüssen, dem Läuten der großen Hausherren-Glocke und darauf folgend dem Turmblasen, einem musikalischen Morgenruf der Stadtkapelle. Dem Einläuten folgt um 9 Uhr das feierliche Hausherrenamt im Münster ULF, gefeiert von Weihbischof em. Dr. Paul Vollmar aus



Das Hausherrenfest findet am Wochenende vom 19. bis 22. Juli in Radolfzell statt.
swb-Bild: Stadtverwaltung



Täglich Markt in Radolfzell

BAUERNMARKT

da kauf ich „natürlich“

Bahnhofstraße 5 - Radolfzell

ESPRESSO PINO

Reparatur und Verkauf von Kaffeemaschinen

Living innovation

Inh. Pino Loisi
Teggingerstr. 9 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/82 33 165

ROHRREINIGUNG HIRLING

- Tag- + Nacht-Service
- Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich
- Fräs- und Ausschleudertechnik
- Wurzelschneiden
- Hochdruckspülverfahren
- Orten von Rohrleitungen
- TV-Untersuchung mit Dokumentation
- Dichtheitsprüfung von Rohrsystemen nach EN 1610

Zum Böhlerberg 5/1 • 78315 Radolfzell-Stahringen
Tel. 0 77 38/15 57 • www.rohrreinigung-hirling.de
rohrreinigung.hirling@t-online.de

BürgerStube

- Gut bürgerliche Küche
- Badische Spezialitäten
- Eigene Bodensee-Fischerei
- Partyservice
- Metzgerei im Hause

Mittwoch Ruhetag

Mit freundlicher Empfehlung
Familie Bölli
Mooser Straße 19 • www.buergerstube-radolfzell.de
78315 Radolfzell • Telefon 07732 - 4148

Aus der Region, für die Region

Natürlich regional!
RANDEGGER
Otilion-Quelle
Mineralwasser.de

Cutes vom See

Viele Angebote

Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr durchgehend
Samstag 9.00 – 15.00 Uhr

MODE SONJA

Seestraße 61
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 – 5 78 90
Fax 97 16 25

Holzhäuser Holzbau • Treppenbau Dacheindeckungen Innenausbau • Altbausanierung Flachdachbau/-sanierung Energiespar-Check

ZIMMEREI LEIZ

Dettelbachstr. 27 • 78315 Liggeringen
Tel. 0 77 32/1 34 65 • Telefax 1 44 62
Internet Homepage www.leiz.de
E-Mail: info@leiz.de

Ihre Chance ...

bei der externa GmbH in Radolfzell

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß beim Hausherrenfest!

Und nicht vergessen: bei externa gibt es Ferienjobs!

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung!

Unternehmen für Zeitarbeit

externa GmbH

Eisenbahnstr. 3, 78315 Radolfzell
E-Mail: radolfzell@externagmbh.de

Informationen erhalten Sie von Fr. Jugert und Hr. Laub unter **Fon: 0 77 32 / 94 25 03**

Saisonschlussverkauf bei Zweirad Mees

Auf alle Mountainbikes **15% Rabatt.**
Viele andere Räder + E-Bikes auch stark reduziert.

VERLEIH ZWEIRAD REPARATUR VERKAUF

Höllturm passage 1
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 28 28
Fax 0 77 32 / 5 70 42
info@zweirad-mees.de
www.zweirad-mees.de

Inhaber Bertram Pausch

Die Schützen-Apotheke informiert:

Räumungsverkauf ab 17.07.2013

10 % auf alle frei verkäuflichen Mittel und Körperpflegeprodukte

Ab 01.08.2013 bündeln wir unsere Kompetenzen in der Residenz-Apotheke, Poststraße 12.

SCHÜTZEN-APOTHEKE

HARALD NOSPERS
Schützenstr. 17 • 78315 Radolfzell
Telefon: 077 32/97 01 60